

# HERZLICH WILLKOMMEN!

An der **Graduiertenschule & dem Forschungsnetzwerk LEAD** beteiligt sind die Universität Tübingen, das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) sowie das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. Bonn. Hier befassen sich über 130 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen in enger Zusammenarbeit mit Fragen zum Lehren und Lernen, die für Wissenschaft und Praxis relevant sind.

Der Tag der Wissenschaft richtet sich an Lehrkräfte und in der Schulverwaltung Tätige und gibt Einblicke in aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen der Empirischen Bildungsforschung. Dabei nehmen alle Referentinnen und Referenten in ihren Beiträgen auch die Bedeutung der Forschungsergebnisse für die Schulpraxis in den Blick. Der Tag der Wissenschaft wird gemeinsam von LEAD, dem Institut für Wissensmedien und dem Regierungspräsidium Tübingen veranstaltet.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein!

## PROGRAMMÜBERSICHT

### 09.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Benjamin Nagengast / Prof. Dr. Ulrich Trautwein, LEAD  
Dr. Juliane Richter, IWM  
Dr. Thomas Siegrist, Regierungspräsidium Tübingen

### 09.30 Uhr Workshops

W1 Schülerfeedback  
W2 Mathematik spielerisch begreifen  
W3 Digitale Medien im Unterricht  
W4 Sprachbildung im Fachunterricht

### 11.00 Uhr Postermesse mit Kaffee und Imbiss

Gelegenheit zum persönlichen Austausch

### 12.15 Uhr Vortrag

„Unterricht aus Schülersicht“: Erste Ergebnisse

### 13.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG

Das Regierungspräsidium Tübingen bietet den Tag der Wissenschaft als Fortbildung an. Als Lehrkraft können Sie sich direkt über die Internet-Fortbildungsplattform LFB-online unter der **Lehrgangsnummer 86897477** anmelden. Dadurch erhalten Sie eine Reisekostenerstattung, Versicherungsschutz sowie eine Fortbildungsbescheinigung. Die Anmeldung für andere Interessierte erfolgt formlos per E-Mail: [schulkontakte@lead.uni-tuebingen.de](mailto:schulkontakte@lead.uni-tuebingen.de).

Damit wir besser planen können, lassen Sie uns bitte vorab wissen, für welche(n) Workshop(s) Sie sich vorrangig interessieren ([schulkontakte@lead.uni-tuebingen.de](mailto:schulkontakte@lead.uni-tuebingen.de)).

**Anmeldeschluss ist der 30.09.2018.**

## KONTAKT / ANFAHRT

### Veranstaltungsort

Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)  
Festsaal (EG)  
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen

Anfahrt mit dem Bus (ab Tübingen Hbf.):

Linien 8-9, 11-13 sowie 16 und 18 (Bussteige F und I) bis Haltestelle „Hölderlinstraße“

Anfahrt mit dem Auto:

- Parkhaus König, Herrenberger Str. 2, 72070 Tübingen  
- Mitarbeiter-Parkplatz Techn. Rathaus, Brunnenstr. 3, 72074 Tübingen

*Bitte beachten Sie: Das Parkhaus Altstadt-Mitte ist zur Zeit wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.*

### Kontakt zur Veranstaltungsorganisation

Eberhard Karls Universität Tübingen  
Graduiertenschule & Forschungsnetzwerk LEAD  
Europastraße 6, 72072 Tübingen

[schulkontakte@lead.uni-tuebingen.de](mailto:schulkontakte@lead.uni-tuebingen.de)  
[www.lead.uni-tuebingen.de](http://www.lead.uni-tuebingen.de)  
[www.lead.schule](http://www.lead.schule)



EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



## 5. TAG DER WISSENSCHAFT IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS „SCHULE & WISSENSCHAFT“

Freitag, 26. Oktober 2018

9.00 bis 13.30 Uhr



## WORKSHOPS

### **Workshop W1 – Auswertung und Nutzung von Schülerfeedback in der Unterrichtspraxis**

**Dr. Richard Göllner, Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung**

Schülerfeedback ist eine unter vielen Möglichkeiten, um Informationen über den eigenen Unterricht und das Unterrichtserleben von Schülerinnen und Schülern zu erhalten. Gleichzeitig bieten Schülerfeedbackdaten eine große Informationsvielfalt, die ganz unterschiedliche Aspekte des Lernens im Unterricht betreffen. Im Rahmen des Workshops werden unterschiedliche Perspektiven für die Auswertung und Darstellung eigener Daten vorgestellt sowie deren Nutzung für die weitere Gestaltung des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert.

### **Workshop W2 – Mathematik spielerisch begreifen mit dem Lernspiel Ganita**

**Anja Fetzer, Fachbereich Mathematik**

Wie kann man Schülerinnen und Schülern (SuS) bewusst machen, dass Mathematik nicht nur aus trockenen Formeln besteht, sondern auch Spaß machen kann? Das Lernspiel Ganita richtet sich an SuS der Unterstufe und hat zum Ziel, spielerisch den Unterrichtsstoff zu wiederholen, zu vertiefen und neue Inhalte kennenzulernen. Somit wird den SuS ermöglicht, über den Tellerrand (und das Schulbuch) hinaus zu blicken. Im Workshop können die Teilnehmenden das Spiel und seine möglichen Anwendungsbereiche im Unterricht kennenlernen und ausprobieren.

### **Workshop W3 - Digitale Medien im Unterricht: Herangehensweisen und Ressourcen**

**Dr. Juliane Richter, Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) Tübingen**

Wie können Lehrpersonen bei der Einbindung von digitalen Medien in den Unterricht vorgehen? Der Workshop führt die Teilnehmenden in relevante Theorien in diesem Kontext ein und zeigt exemplarisch Möglichkeiten für den

## WORKSHOPS / VORTRAG

Einsatz digitaler Medien im Unterricht auf, für die nicht zwingend Tablets oder interaktive Whiteboards notwendig sind. Die vorgestellten Szenarien können von den Teilnehmenden im Workshop ausprobiert werden.

### **Workshop W4 – Sprachbildung im Fachunterricht Benjamin Siegmund, Deutsches Seminar / Deutsch als Zweitsprache**

Bildungssprache und Fachsprache bereiten vielen Schülerinnen und Schülern (SuS), die mit Deutsch als Zweitsprache aufwachsen und/oder aus bildungsfernen Familien stammen, Schwierigkeiten. Deshalb ist eine durchgängige Sprachbildung in allen Fächern von großer Bedeutung für den Lernerfolg dieser SuS. Wie aber kann es Lehrkräften gelingen, fachliches und sprachliches Lernen miteinander zu verbinden? Im Workshop werden im Unterricht erprobte Materialien vorgestellt sowie Methoden für die Umsetzung von sprachbildendem Fachunterricht in der Grundschule und Unterstufe/Sek I ausprobiert und diskutiert.

### **Vortrag – „Unterricht aus Schülersicht“: Erste Ergebnisse**

**Dr. Richard Göllner, Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung**

Schülerfeedback zur Unterrichtsqualität gehört an vielen Schulen zum festen Bestandteil der Evaluationskultur. Schülerinnen und Schüler werden inzwischen in regelmäßigen Abständen zu ganz unterschiedlichen Aspekten des Unterrichts befragt. In den vergangenen Jahren wurde ein Fragebogen entwickelt, welcher seit Sommer 2018 in einer landesweiten Unterrichtsstudie in Baden-Württemberg empirisch erprobt wird und zukünftig Lehrkräften zur Verfügung gestellt werden soll. Auf der Grundlage des ersten Befragungszeitpunktes werden der aktuelle Fragebogen, die darin enthaltenen Qualitätsbereiche sowie erste Ergebnisse zum mittleren Niveau und zum Ausmaß an Unterschieden dieser Qualitätsbereiche (z.B. zwischen Lehrkräften oder Klassenstufen) vorgestellt.

## POSTERMESSE

Im Rahmen einer Postermesse möchten wir Ihnen Einblicke in aktuelle Studien von LEAD ermöglichen. Hier erklären Ihnen unsere Forscherinnen und Forscher anhand eines Posters ihr jeweiliges Forschungsprojekt und stehen Ihnen dazu gerne Rede und Antwort. Diese Projekte können Sie im Rahmen der Postermesse bei unserem Tag der Wissenschaft näher kennenlernen:

- **Mediendidaktische Kompetenzen von Mathematiklehrpersonen** (Iris Backfisch)
- **Der Einfluss von sprachlichen und mathematischen Faktoren auf die Lösung von Textaufgaben** (Gabriella Daróczy)
- **Virtuelle Realitäten in der Lehr-Lern-Forschung: Ein Beispiel aus dem Naturwissenschaftsunterricht** (Joseph Ferdinand)
- **Aufmerksamkeitsprozesse von Lernenden in Unterrichtssituationen** (Patricia Goldberg)
- **Zeitzeugen im Geschichtsunterricht: Was macht diese Erfahrung besonders?** (Lisa Henke)
- **tabletBW trifft Wissenschaft – ein Schulversuch zum Einsatz von Tablets im Unterricht** (Emely Hoch)
- **„Computational Thinking“: Informatisches Problemlösen lernen** (Luzia Leifheit)
- **Wissenschaft-Praxis-Partnerschaft: Das Beispiel Mathe, Musik & LEGO** (Jennifer Müller)
- **Digitale Lernspiele zur Förderung des Bruchverständnisses** (Dr. Manuel Ninaus)
- **Aus der Forschung ins Klassenzimmer – Praxistauglichkeit einer Intervention zur „Motivationsförderung im Mathematikunterricht“ (MoMa)** (Cora Parrisius)
- **Diagrammlesekompetenz im Kontext von nachhaltiger Entwicklung** (Malte Ring)
- **Wirksamkeit außerunterrichtlicher Förderangebote für begabte Grundschul Kinder** (Julia Schiefer)
- **FIPS+ – eine Lernstandserfassung für Schulanfängerinnen und Schulanfänger** (Regina Strigel)
- **Besser Lernen mit Tablets: Was bringt Gestensteuerung beim Lernen?** (Franz Wortha)

Außerdem bietet Dr. Juliane Richter eine Führung durch das Tübingen Digital Teaching Lab (TüDiLab) an.